



## **Bisherige Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise (Auswahl)**

### **1. Asylpaket I (Auswahl)**

- **Unterscheidung** zwischen **Schutzbedürftigen** und **Nicht-Schutzbedürftigen**
  - Alle Westbalkanstaaten **sichere Herkunftsstaaten**
  - Antragsteller aus sicheren Herkunftsstaaten wohnen bis zur Bescheidung ihres Antrages und ihrer Ausreise ausschließlich in **Erstaufnahmeeinrichtung** (keine Zuweisung an Kommunen)
  - Keine Integrationskurse, keine berufsbezogenen Sprachkurse, keine Heranführung an den Arbeitsmarkt für Antragsteller aus sicheren Herkunftsstaaten
  - **Beschäftigungsverbot** für Asylbewerber aus sicheren Herkunftsstaaten während des Asylverfahrens und nach Ablehnung des Asylantrags
  - Erfolg: **Reduzierung des Zustroms** aus den Westbalkanstaaten **um 90 %**
- **Beseitigung von Fehlanreizen**
  - Ziel: Jeden Anreiz vermeiden, in Deutschland Antrag auf Asyl zu stellen, obwohl kein Schutzbedarf
  - Ersatz Bargeldleistungen durch **Sachleistungen** (in NRW nicht umgesetzt)
  - Auszahlung Geldleistungen **nur noch einen Monat im Voraus**
- **Konsequente Zurückführung**
  - Für vollziehbar Ausreisepflichtige ohne Bleiberecht und mit Ausreisedatum nur noch Leistungsgewährung bis zu diesem Datum
  - Bei schuldhafter Verzögerung der Ausreise kein Anspruch nach Asylbewerberleistungsgesetz und **nur allgemeiner Anspruch auf das unabdingbar Notwendige**
  - **Aussetzung** von Abschiebungen nur noch 3 Monate
  - Verbot der **Ankündigung** der Abschiebung zur Verhinderung des Untertauchens (in NRW nicht umgesetzt)
- **Finanzielle Entlastung der Kommunen**
  - 2015: 2 Mrd. Euro zur Entlastung der Kommunen (über die Länder)
  - Seit 1. Januar 2016 trägt Bund Teil der Kosten für den Zeitraum von der Registrierung bis zur Erteilung eines Bescheides durch das BAMF (**670 Euro monatlich** pro Asylbewerber über Länder; insgesamt ca. 3,7 Mrd. Euro)
- **Integration Schutzbedürftiger**
  - Leiharbeitsverbot für Asylbewerber und Geduldete entfällt nach drei Monaten
  - Öffnung der **Integrationskurse** und Schaffung von berufsbezogenen **Sprachkursen** für Bewerber mit Bleibeperspektive
  - Programme der Agentur für Arbeit damit Menschen, die Anspruch auf Schutz haben und dauerhaft in Deutschland bleiben, schnell Arbeit finden und ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können
- **Stärkere Flexibilität bei der Unterbringung** von Flüchtlingen
  - Abweichungen von baurechtlichen Standards
  - Erleichterung bei Vorschriften zum Einsatz erneuerbarer Energien
  - Bund unterstützt Länder und Kommunen beim Neubau von Wohnungen und bei der Ausweitung des Bestands an **Sozialwohnungen** (für alle!) mit 1 Mrd. Euro pro Jahr (bis 2019)
- **Hartes Vorgehen gegen Schleuser**
  - Deutliche Verschärfung: Mindestfreiheitsstrafe 3 Monate, **keine Geldstrafe mehr** möglich
  - Erleichterte **Vermögenseinziehung** von verurteilten Schleusern



Dr. Tim Ostermann MdB

## 2. Datenaustauschverbesserungsgesetz

- **Ziele: Beschleunigung Aufnahme und Verteilung, Vermeidung** von Registrierung unter **verschiedenen Identitäten**
- Sicherstellung, dass **jeder Flüchtling erfasst** wird
- **Datenaufnahme** beim **ersten Kontakt**
- **Verhinderung** von **Selbstzuweisungen**
- Fälschungssicherer **Ankunftsnachweis** mit Lichtbild
- Einrichtung **gemeinsame Datenbank** (Zugriff für alle beteiligten Behörden)

## 3. Asylpaket II

- Einrichtung von **3-5 deutschlandweiten Aufnahmezentren**
  - Zwei feststehende Standorte (Bamberg, Manching)
  - Beschleunigte Asylverfahren (1 Woche plus 2 Wochen Einspruchsverfahren)
  - Schnelle und direkte Rückführung von Abgelehnten aus den Zentren
  - Residenzpflicht für Antragsteller (bei Verstoß Verwirkung von Ansprüchen)
  - Aufnahme von
    - Menschen aus sicheren Herkunftsländern
    - Personen, die mit Wiedereinreisesperre belegt wurden
    - Personen „ohne Mitwirkungsbereitschaft“ am Asylverfahren
- **Aussetzung Familiennachzug** für Menschen mit nachrangigem Schutz für 2 Jahre
  - Einzelfall entscheidet
  - Nach 2 Jahren Aufhebung der Aussetzung
  - Bei Flüchtlingskontingenten künftig Vorrang für Familien aus Türkei, Libanon oder Jordanien von bereits in Deutschland lebenden Flüchtlingen
- Gründung **Organisationseinheit Abschiebung**
  - Entlastung der Ausländerbehörden bei der Beschaffung von Ausreisepapieren
  - Strengere Gesundheitskriterien
- Weitere **sichere Herkunftsstaaten** (Marokko, Algerien und Tunesien)
- **Verfahrensvereinfachungen** für auszubildende Flüchtlinge und ausbildende Betriebe

## 4. Verbesserungen BAMF

- **2015** (bis Ende November) **mehr Asylanträge als von 2012 bis 2014**
- Bis Ende November **2015** mit 240.000 fast **doppelt so viele Entscheidungen** wie in 2014
- Derzeit im Schnitt rund **1.700 Entscheidungen pro Tag**
- **Verfahrensdauer** um rund **zwei Monate gesenkt** (von 7,1 in 2014 auf jetzt 5,2 Monate)
- **Von 2013 bis 2015 Aufstockung Stellen Entscheider** um 1.650 (50%)
- **Aufstockung in 2016** um weitere 4.000 Stellen

## 5. Entwicklungshilfe

- **1 Mrd. € direkte Flüchtlingshilfe** in Syrien und Afrika in 2016
- **12 Mrd. €** von 2013 bis 2017 in strukturelle **Fluchtursachenbekämpfung**
- **1,7 Mrd. €** bis 2017 in **Infrastrukturprogramme** für Flüchtlingsgebiete im Nahen Osten, Nord- und Westafrika und der Ukraine

## 6. Europäische Ebene

- **Zusage** von 3 Mrd. € **Hilfen an Türkei**
  - Im Gegenzug: Unterbindung der Flüchtlingsströme bereits in der Türkei
  - **Einrichtung** von **Registrierungs-Hotspots** (erwarteter Beginn: Februar 2016)
- **Einrichtung** von **Transitzonen** an EU-Außengrenzen und sofortige Abweisung von Nicht-Schutzbedürftigen
- **Einrichtung** eines **Quoten- und Verteilungssystems** in der Europäischen Union
  - Bisher beschlossen: Umverteilung von 160.000 Flüchtlingen (bislang aber kaum umgesetzt)